



Fortbildung / Seminare

Folgende Seminare finden / finden im Rahmen der FairPlay-Kampagne im Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. statt:

18. Januar 2009

Fair Play - Sport ohne Fairness macht keinen Sinn!

Kann Sport zu Fairness „erziehen“? Was ist der Olympische Gedanke und wie kann er im Jugendsport umgesetzt werden? Was ist Doping? Wie verändert Doping den Sport?

Referent: Roland Grabs (Sportjugend NRW)

3. März 2009

Verhalten auf dem Vorbereitungsplatz

Vorbereiten, coachen, beaufsichtigen - was ist zu beachten?

Der Vorbereitungsplatz (Dressur und Springen) auf dem Turnier ist Treffpunkt Nummer 1! Hier kann beobachtet werden, wie Pferde auf Prüfungen unmittelbar individuell vorbereitet werden.

Für den fairen Umgang der Reiter miteinander und mit ihren Pferden gibt es Spielregeln, für deren Einhaltung alle Beteiligten - Reiter, Trainer, Veranstalter, Richter – verantwortlich sind.

LPO-Bestimmungen, aber auch ungeschriebene Gesetze von Horsemanship sowie angemessenes Verhalten bei tatsächlichem oder unwissentlichem Regelverstoß werden im Seminar dargestellt und diskutiert.

**Referenten: Fritz-Otto-Erley (Leiter der Abt. Turniersport und Spitzensport der FN)
Joachim Geilfus (Geschäftsführer der Deutschen Richtervereinigung)**

25. März 2009

Erfolg ja, aber nicht zu Lasten des Pferdes

Die Ausbildung von Pferden ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, der sich haupt- und nebenberufliche Ausbilder (Berufsreiter, Amateurlehrkräfte) stellen. Das Talent und die Leistungsfähigkeit eines Pferdes richtig einzuschätzen, zu fördern und entsprechend einzusetzen ist eine der wichtigsten Aufgaben des Ausbilders.

Eine Abstimmung zwischen dem Ausbilder und Pferdebesitzer über die lang- und mittelfristigen Ziele in der Ausbildung ist immer wieder notwendig, damit alle drei Partner (Ausbilder, Besitzer und Pferd) den Prozess zufrieden erleben können und ein relevantes Ausbildungsziel - die Gesunderhaltung des Pferdes – erreichen.

Referent: Burkhard Jung (Vorsitzender der Bundesvereinigung der Berufsreiter, Pferdewirtschaftsmeister)

29. April 2009

Saisonplanung und tierärztliche Behandlungsmöglichkeiten

Wie wir ungewolltes Doping verhindern können.

Was verbirgt sich hinter der Liste der unerlaubten Medikamente laut LPO?

Welche doping-relevanten Stoffe sind bei medikamentöser Behandlung des Pferdes unvermeidbar und was bedeutet das für den Einsatz des Pferdes im Turniersport?

Wie plane ich als ambitionierter Reiter in meine Turniersaison notwendige Behandlungen (z. B. Impfungen) ein und wie stimme ich Lehrgangs- und Trainingszeiten darauf ab?

Fragenstellungen, die (vielleicht) nicht nur Turnierreiter und ihre Trainer bewegen, sondern den schmalen Grat von notwendiger tierärztlicher Behandlung des „Athleten Pferd“ und „Doping“ thematisieren.

Referent: Dr. Michael Köhler (FEI Tierarzt)

Vet-Check vor dem Turnierstart – wofür es gut ist und wie man es richtig macht. (Kadertreffen)

Pferdekontrollen und Verfassungsprüfungen, zur Feststellung des Gesundheitszustandes, sind üblich vor dem Start auf jedem internationalen Turnier, bei Vielseitigkeits-Turnieren und Distanzritten.

Die Pferde werden dem Tierarzt an der Hand vorgestellt, die Pässe werden kontrolliert usw. . Warum es Pferdekontrollen gibt, wie so etwas abläuft, was zur Hand sein sollte und wie die Pferde vorgestellt werden müssen, wird in diesem Vortrag und im praktischen Teil erarbeitet.

Referent: Dr. Johannes Kördel (FEI Tierarzt)

Weitere Seminare zu entsprechenden Themen sind auch für die zweite Jahreshälfte geplant!